

Presseinformation

27. April 2026

LH-Stv. Landbauer: Entspannt mobil zum Weinfrühling Wachau

Mit Wachaubahn, Donaufähren und den LEOpoldi-Buslinien zum jährlichen Fixpunkt der niederösterreichischen Weinszene

„Ab in die Wachau“ heißt es am 2. und 3. Mai, wenn der „Wachauer Weinfrühling“ Genießer und Weinfreunde in das UNESCO Weltkulturerbe Wachau lockt. „Dieser jährliche Fixpunkt der niederösterreichischen Weinszene bietet die Gelegenheit, die Vielfalt der edlen Tropfen aus dem weltbekannten Weinanbaugebiet zu erleben und den neuen Jahrgang zu verkosten. Dank einer Kooperation des Veranstalters Vinea, dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) und der NÖVOG können Besucher ein umfassendes niederösterreichisches Mobilitätsangebot nutzen – neben der Wachaubahn und den Donaufähren stehen auch die verstärkten LEOpoldi-Buslinien 715, 718 und 720 bis in die Nachtstunden zur Verfügung. Zudem gilt das Weinfrühlings-Band in der Wachau als „Öffi-Ticket“, informiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Auch der Verkehrsverbund Ost-Region hebt die Vorteile der integrierten Mobilität hervor: „Mit dem Weinfrühlings-Band wird die Mobilität vor Ort besonders einfach: Besucherinnen und Besucher können innerhalb der Wachau flexibel und ohne zusätzlichen Ticketkauf unterwegs sein. Solche Angebote zeigen, wie gut abgestimmte Tariflösungen und ein dichtes Verkehrsangebot den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel erleichtern und gerade bei Veranstaltungen wie dem Weinfrühling eine entspannte Mobilität ermöglichen“, betont VOR-Geschäftsführer Alexander Schierhuber.

In Kooperation mit den Veranstaltern konnte die NÖVOG heuer ein umfassendes Mobilitätspaket für Besucher schnüren: Die leopoldi Regionalbuslinien 715, 718 und 720 werden anlässlich des Weinfrühlings verstärkt geführt und sind innerhalb der Wachau sogar im attraktiven 30-Minuten Takt unterwegs. Gemeinsam mit der Wachaubahn und den Donaufähren ist somit eine sichere, komfortable und verlässliche Mobilität in der Wachau gewährleistet. „Das Weinfrühlings-Band gilt als Eintrittskarte zum Event und ist auch beim Zugpersonal unserer Wachaubahn erhältlich. Es inkludiert die Nutzung der Wachaubahn, unserer leopoldi-Busse in der Wachau sowie der der Donau-Fähren und öffnet die Türen zu über 100 teilnehmenden Winzerbetrieben“, ergänzen die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang

Presseinformation

Schroll und Michael Hasenöhr. Das Band kostet 40 Euro und ist an beiden Tagen gültig.

Einer öffentlichen An- und Abreise steht nichts im Wege: Mit den leopoldi Regionalbuslinien 715 und 720 geht es etwa von Melk oder Krems aus direkt in die Wachau, und die Linie 718 fährt in den Spitzer Graben der Weltkulturerberegion. Neben den leopoldi Regionalbuslinien der NÖVOG verkehren Züge der ÖBB (z. B. Wien – Krems), die eine direkte Verbindung in die Wachau bieten.

Sämtliche Verbindungen sind über online Routing-Apps, wie <https://anachb.vor.at/> oder <https://routing.leopoldi.info> bzw. die leopoldi App bzw. die VOR AnachB App abrufbar. Weitere Information zum Weinfrühling gibt's unter www.wachaubahn.at/startseite-7/o-wachauer-weinfruehling.